

## Typische Klausuraufgaben 2.

1. Seien  $a_0, \dots, a_{n-1} \in K$ . Bilde die  $n \times n$ -Matrix

$$B = B(a_0, \dots, a_{n-1}) = \begin{bmatrix} 0 & \cdots & 0 & -a_0 \\ 1 & & 0 & -a_1 \\ & \ddots & & \vdots \\ 0 & \cdots & 1 & -a_{n-1} \end{bmatrix}$$

Sei  $U$  der kleinste  $B$ -invariante Unterraum von  $K^n$ , der den kanonischen Basisvektor  $e_1 = [1 \ 0 \ \cdots \ 0]^t$  enthält. Welche Dimension hat  $U$ ? (Ohne Beweis).

2. Sei  $V$  ein Vektorraum, sei  $f: V \rightarrow V$  ein Endomorphismus. Seien  $v_1, \dots, v_m$  Eigenvektoren zu  $f$  mit paarweise verschiedenen Eigenwerten. Sei  $v = \sum_{i=1}^m v_i$ . Zeige:

$$L(v, f(v), \dots, f^{m-1}(v)) = L(v_1, \dots, v_m).$$

3. Sei  $V$  ein Vektorraum, sei  $f: V \rightarrow V$  ein Endomorphismus. Seien  $v_1, \dots, v_m$  Eigenvektoren zu  $f$  mit Eigenwert  $\lambda$ . Sei  $v = \sum_{i=1}^m v_i$ . Wie bestimmt man die Dimension von  $U = L(v, f(v), \dots, f^{m-1}(v))$ ?

4. Betrachte den nilpotenten Jordanblock  $J_5 \in M(5 \times 5, K)$  und gib alle  $J_5$ -invarianten Unterräume an. (Ohne Beweis).

5. Sei  $V$   $n$ -dimensionaler Vektorraum, sei  $f: V \rightarrow V$  ein Endomorphismus mit  $\text{Kern}(f) = \text{Bild}(f)$ . Wie sieht die Jordansche Normalform aus? (ohne Beweis),

6. Sei  $V$  ein Vektorraum, sei  $f: V \rightarrow V$  ein Endomorphismus. Beweise: Sind  $U_1, U_2$  ein  $f$ -invariante Unterräume, so ist auch  $U_1 + U_2$   $f$ -invarianter Unterraum.

7. Man gebe einen Endomorphismus  $f: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$  an, so dass  $0$ ,  $\mathbb{R}^2$  und die Geraden  $\{(x, x) \mid x \in \mathbb{R}\}$  und  $\{(x, -x) \mid x \in \mathbb{R}\}$  die einzigen  $f$ -invarianten Unterräume sind.

8. Gegeben seien die reellen Matrizen

$$A = \begin{bmatrix} a_0 & a_1 & a_2 \\ 0 & 1 & a_3 \\ 0 & 0 & 0 \end{bmatrix}, \quad B = \begin{bmatrix} 0 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 2 \end{bmatrix},$$

mit  $a_0, a_1, a_2, a_3 \in \mathbb{R}$ . Für welche Werte  $a_0, a_1, a_2, a_3$  sind die Matrizen  $A, B$  ähnlich?

9. Zeige oder widerlege: Seien  $c, d \in \mathbb{C}$ . Ist  $c + d \in \mathbb{R}$  und  $cd \in \mathbb{R}$ , so ist  $d = \bar{c}$ .

10. Man bestimme alle komplexen Zahlen  $\omega$  mit  $\omega^8 = 1$ .

11. Gegeben seien  $(n \times n)$ -Matrizen  $A, B$  mit  $AB = BA$ . Zeige: Ist  $\text{Eig}(A, \lambda)$  ein-dimensional, und ist  $v$  ein Eigenvektor zu  $A$  mit Eigenwert  $\lambda$ , so ist  $v$  auch Eigenvektor zu  $B$ .

12. Seien  $B, C$  quadratische Matrizen und sei

$$A = \begin{bmatrix} B & 0 \\ 0 & C \end{bmatrix}.$$

Beweise oder widerlege: Es ist  $\mu_A = \mu_B \mu_C$  (dabei sei  $\mu_D$  das Minimalpolynom einer Matrix  $D$ ).

13. Welche invarianten Unterräume gibt es zur reellen Matrix

$$A = \begin{bmatrix} 0 & -1 & 0 & 0 \\ 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & -1 \\ 1 & 0 & 1 & 0 \end{bmatrix}.$$

(Ohne Beweis.)

14. Das charakteristische Polynom der Matrix  $A$  sei  $\chi_A = T^4 - T^2$ . Welche Möglichkeiten gibt es dann für das Minimalpolynom  $\mu_A$ ? (Ohne Beweis.)

15. Sei  $f: V \rightarrow V$  diagonalisierbar mit paarweise verschiedenen Eigenwerten  $\lambda_1, \dots, \lambda_t$ . Bestimme das Minimal-Polynom von  $f$ . (Ohne Beweis.)

16. Beweise. Ist  $\lambda$  Eigenwert eines Automorphismus  $f$ , so ist  $\lambda^{-1}$  Eigenwert zu  $f^{-1}$ .

17. Sei  $A \in M(n \times n, K)$  und  $B = A^2 + A$ . Beweise:  $\text{Kern}(l_B)$  ist  $A$ -invarianter Unterraum.

18. Seien  $U_1, U_2$  Unterräume von  $V$  mit  $V = U_1 \oplus U_2$ . Sei  $p: V \rightarrow V$  die Projektionsabbildung mit Bild  $U_1$  und Kern  $U_2$ . Welche Eigenwerte  $\lambda$  besitzt  $p$  und wie sehen die Eigenräume  $\text{Eig}(p, \lambda)$  aus?

19. Welche der folgenden Aussagen sind richtig:

- (1) Das charakteristische Polynom einer Matrix  $A$  ist ein Teiler des Minimalpolynoms der Matrix  $A$ .
- (2) Diagonalisierbare  $n \times n$ -Matrizen mit gleichem Minimalpolynom sind ähnlich.
- (3) Sind  $A, B$   $n \times n$ -Matrizen, so ist das charakteristische Polynom von  $A+B$  die Summe der charakteristischen Polynome von  $A$  und von  $B$ .
- (4) Sind  $A, B$   $n \times n$ -Matrizen, so ist das charakteristische Polynom von  $AB$  das Produkt der charakteristischen Polynome von  $A$  und von  $B$ .

---

Bemerkungen: Aufgabe 1: siehe 3.3. Aufgaben 2 und 3 sind Teile von 4.1. Aufgabe 4: siehe 4.2. Aufgabe 5: siehe 4.4. Aufgabe 6 ist P4.1. Aufgabe 7: siehe P4.3. Aufgabe 8: siehe 5.1. Aufgabe 9 ist Teil von 5.4. Aufgabe 10: siehe P5.4. Aufgabe 11 ist Teil von 5.2. Aufgabe 12: siehe 6.2. Aufgabe 13: siehe 6.4. Aufgabe 14: siehe P6.1. Aufgabe 15 ist P6.3.